

6-3-5 Methode

Methode 6-3-5 ist unter den Kreativitätstechniken eine Brainwriting-Technik, was ein Problemlösungsverfahren zur Erzeugung von neuen, ungewöhnlichen Ideen in einer Gruppe von Menschen fördert. Sie wurde 1968 von Prof. Bernd Rohrbach entwickelt.

Vorteile:

- › kein Moderator
- › alle Teilnehmer sind gleichberechtigt (kein Konkurrenzdruck)
- › relativ anonym
- › Ideen werden nicht „zerredet“
- › bessere Kanalisation, weil man auf die Gedanken und Ideen der Mitwirkenden eingehen kann/soll.

Nachteile:

- › schwierige Handhabung (Vorbereitung/Anleitung)
- › starre Ablaufmechanismus kann die Kreativität stören

Zeitlicher Ablauf:

Ideenfindung: 30 - 40 Minuten
Bewertung: 30 - 40 Minuten

Teilnehmer: 6

Ablauf:

Sechs Personen schreiben jeweils auf einem Zettel und geben den Zettel fünf mal weiter. Auf jedem Zettel ist die Fragestellung formuliert.

- | | |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Phase 1: | Analyse des Problems, Nennung der Aufgabenstellung |
| Phase 2: | jeder Teilnehmer erhält ein Formblatt mit 18 Feldern (6 x 3) |
| Phase 3: | Formblatt wird nach vereinbarter Zeit weitergegeben (3 - 5 Min.) |
| Phase 4: | freie Assoziationen werden in die nächste Spalte geschrieben |
| Phase 5: | Sitzung wird beendet, wenn alle 6 Teilnehmer ihre Ideen hingeschrieben haben (max. 108 Ideen) |

Das Briefing

Die Imker aus Weimar und Jena sowie anliegende Region haben sich zu einem Imkereiverband zusammengeschlossen. Sinn des Verbandes ist es, die bessere Vermarktung ihrer Produkte, stärkeren Einfluss auf den Lebensmittelhandel, gemeinsame Werbemaßnahmen sowie den kostengünstigeren Einkauf von Gläsern, Druck, usw. zu koordinieren.

Die Aufgabe:

Gesucht wird nach der 6-3-5-Methode ein Name (Name+Claim) für den neugegründeten Imkerverband. Der Name soll den ökologischen, gesunden Aspekt des Produktes aus der Region transportieren.

Der Ablauf:

Sechs Personen schreiben auf je ein Blatt Papier drei Begriffe und reichen ihn nach einer festgesetzten Zeit (3-5 Min) im Uhrzeigersinn fünf mal weiter.
Auf allen Zetteln muss die Aufgabenstellung notiert sein.
Danach erfolgt die Auswertung im Plenum.

Das Ziel,

ist es, den Abstraktionsgrad zu schulen und schnell und spontan zu reagieren. Das Eingehen auf andere Ideenvorschläge, so zu sagen „den Faden weiterzuspinnen“ sind hauptsächliches Ziel und stehen im Mittelpunkt dieser Brainstormingmethode. Viele der entwickelten Ideen eignen sich anschließend um alternativ für Claim oder Wortmarke verwendet zu werden.

Gesucht wird ein Name (Name+Claim) für den neugegründeten Imkerverband in der Region.

	A	B	C
1			
2			
3			
4			
5			
6			